

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Infactory AG

0. Geltungsbereich

Für Beziehungen zwischen Kunden und der Infactory AG (nachfolgend „Gesellschaft“) gelten für Dienstleistungen und Produkte diese AGB, soweit sie als anwendbar erklärt werden und keine abweichende schriftliche Regelung getroffen wird.

1. Leistungen der Gesellschaft

1.1 Die Gesellschaft bietet Dienstleistungen aller Art im Bereich Internet an und stellt ihre Dienstleistungen im Rahmen des jeweiligen Vertrages und den betrieblich zur Verfügung stehenden Ressourcen bereit. Die Gesellschaft behält sich vor, die Dienstleistungen bei Bedarf oder aus wichtigen Gründen anzupassen.

1.2 Soweit möglich informiert die Gesellschaft rechtzeitig über Betriebsunterbrüche, die zur Behebung von Störungen, für Wartungsarbeiten, Einführung von Neuerungen etc. nötig sind.

1.3 Zur Vertragserfüllung kann die Gesellschaft Drittanbieter und Unterlieferanten hinzuziehen.

2. Vertragsschluss / Beginn

2.1 Die Registrierung bei der Gesellschaft erfolgt schriftlich oder elektronisch auf vorgegebenen Standardanmeldungen. Der Kunde anerkennt mit der Antragstellung auf einen Vertrag mit der Gesellschaft gleichzeitig die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen von der Gesellschaft und verpflichtet sich zu wahrheitsgemässen Angaben gegenüber der Gesellschaft.

2.2 Das Vertragsverhältnis beginnt gemäss den Vereinbarungen im entsprechenden Vertrag.

3. Kündigung und Beendigung

3.1 Die Mindestdauer, die Kündigungsfrist und der Kündigungstermin bestimmen sich nach dem jeweiligen Vertragstypus, der mit der Gesellschaft abgeschlossen wurde. Erfolgt die Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Mindestdauer oder auf einen nicht vereinbarten Termin, ist die Rückvergütung des Betrages pro rata temporis nicht möglich. Für Modulpark Webauftritte beträgt die Kündigungsfrist 12 Monate. Die Kündigung muss 30 Tage vor Ablauf des Abos an die Gesellschaft geschickt werden.

3.2 Die Kündigung hat mit fristgerechtem, eingeschriebenem Brief zu erfolgen.

3.3 Bei Kündigung durch den Kunden vor Inbetriebnahme der Dienstleistung schuldet der Kunde der Gesellschaft sämtliche in diesem Zusammenhang entstandenen Kosten.

3.4 Löst die Gesellschaft den Vertrag auf, weil der Kunde rechts- oder vertragswidrig gehandelt hat oder die gebotenen Dienstleistungen anderweitig missbraucht hat - auch bei fristloser Auflösung seitens der Gesellschaft - so schuldet der Kunde der Gesellschaft sämtliche in diesem Zusammenhang entstandenen Kosten.

4. Haftung

4.1 Die Gesellschaft gewährt für Ihre Dienstleistungen weder den ununterbrochenen störungsfreien Betrieb noch den störungsfreien Betrieb zu einem bestimmten Zeitpunkt. Die Haftung für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung oder der Einführung neuer Technologien dienen ist hiermit wegbedungen.

4.2 Die Gesellschaft übernimmt keine Garantie für die Integrität der gespeicherten oder über ihr System oder das Internet übermittelten Daten. Jede Gewährleistung für die versehentliche Offenlegung sowie Beschädigung oder das Löschen von Daten, die über ihr System gesendet und empfangen werden bzw. dort gespeichert sind, wird ausgeschlossen.

4.3 Die Gesellschaft übernimmt keine Verantwortung für Schäden, welche Kunden durch Missbrauch der Verbindung (einschließlich Viren) von Dritten zugefügt werden.

4.4 Jede weitergehende Haftung der Gesellschaft und ihrer Erfüllungsgehilfen für einen bestimmten technischen oder wirtschaftlichen Erfolg, für indirekten Schaden wie entgangenen Gewinn, Ansprüche Dritter sowie für Folgeschaden aus Produktionsausfall, Datenverlust und die Haftung für leichte Fahrlässigkeit sind unter Vorbehalt weitergehender zwingender gesetzlicher Haftungsbestimmungen ausdrücklich wegbedungen.

4.5 Die Gesellschaft behält sich in allen Fällen vor, Schadenersatz geltend zu machen gegenüber Benutzern bei Delikten (insbesondere bei Datenkriminalität, Datenmissbrauch und sogenannten Hacking-Angriffen) auf das Netz oder die Infrastruktur von der Gesellschaft. Dies gilt auch bei Missachtung der sogenannten Netiquette.

5. Pflichten und Rechte des Kunden

5.1 Im allgemeinen findet die „Netiquette“ Anwendung. Dieses Benimmhandbuch zum Umgang mit und im Internet findet in allen Belangen der Internet-Verwendung Anwendung. Der Kunde akzeptiert die „Netiquette“ als integrierenden Bestandteil des Vertrages mit der Gesellschaft.

5.2 Der Benutzer hat das Recht, seine Waren, Dienstleistungen und sonstige Angebote dem gewählten Vertrag entsprechend im Internet zu präsentieren. Er ist für den Inhalt und die Darstellung seiner Präsentation vollumfänglich verantwortlich und unterlässt es, Massensendungen zu verschicken oder anderweitig gegen die „Netiquette“ zu verstossen. Der Benutzer verpflichtet sich, sich an die ethischen und generell akzeptierten Regeln des Zusammenwirkens im Internet zu halten. Er haftet vollumfänglich für den Inhalt und übernimmt Kosten, falls solche durch seine Präsentation für die Gesellschaft entstehen. Der Benutzer hat sicherzustellen, dass seine Verwendung des Internets sich innerhalb des geltenden Rechts bewegt. Er verpflichtet sich, die internationalen Vereinbarungen insbesondere betreffend Datenschutz, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse, Rechte an Marken, lauterer Wettbewerb und verwandte Gebiete zu respektieren und einzuhalten und keinerlei Inhalte oder Dienstleistungen zu verbreiten, die gegen den guten Geschmack, die guten Sitten und Gebräuche verstossen oder sonstwie einen zweifelhaften Inhalt aufweisen. Insbesondere gilt dies für die Verbreitung, den Verweis auf oder das Zurverfügungstellen der Verbindungen zur Verbreitung von Pornographie, Anleitung zu Gewalt oder Verbrechen, Diskriminierung jeglicher Art oder anderweitig anstössigem Inhalt. Die Gesellschaft ist in keiner Weise verpflichtet, Inhalte von Kundenangeboten zu prüfen. Die Gesellschaft behält sich vor, bei Bekanntwerden eines entsprechenden Falles den Vertrag einseitig fristlos zu kündigen und den Internetzugang per sofort abzuschalten; Schadenersatzforderungen bleiben vorbehalten, ebenso entsprechende rechtliche und strafrechtliche Schritte. Vom Anschluss des Kunden dürfen insbesondere folgende Informationen mit rechtswidrigem Inhalt nicht verbreitet werden oder abrufbar sein:

- Unerlaubtes Glücksspiel; speziell im Sinne des Lotteriegesetzes;
- Informationen, die Urheberrechte, ähnliche Schutzrechte oder Immaterialgüterrechte verletzen;
- Gewaltdarstellungen (StGB 135)
- Pornografische Schriften, Darstellungen und Bilder (StGB 197);
- Aufruf zu Gewalt (StGB 259);
- Rassistisch diskriminierende Inhalte (StGB 261bis);

5.3 Sofern einem Kunden derartige rechtswidrige Informationen bekannt werden, wird er gebeten, dies der Gesellschaft mitzuteilen. Die Gesellschaft wird, sofern möglich, Abklärungen vornehmen und die nötigen und möglichen Massnahmen treffen.

5.4 Die Untervermietung der bezogenen Dienstleistungen bei der Gesellschaft an Dritte ist nur und ausschliesslich nach entsprechender Vereinbarung mit der Gesellschaft erlaubt. Bei Zuwiderhandeln behält sich die Gesellschaft vor, den entsprechenden Vertrag fristlos zu kündigen oder entsprechende Schadenersatzforderungen gelten zu machen.

5.5 Der Kunde ist für die eigenen Hard- und Softwarekomponenten (inkl. Programme und PC-Konfiguration) verantwortlich. Die Gesellschaft kann keine Garantie dafür übernehmen, wenn der Internet-Zugang nicht auf allen Endgeräten einwandfrei möglich ist. Sollten Störungen auftreten, die Massnahmen am Kundenstandort erforderlich machen und kann die Störung nicht anders behoben werden, so ist der Kunde verpflichtet, seine Anlage auf eigene Kosten entsprechend anzupassen oder den Betrieb einzustellen. Andernfalls ist die Gesellschaft berechtigt, den Anschluss einseitig abzustellen.

5.6 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass er die nötigen Sicherheitsvorkehrungen trifft, um einen sicheren Datenfluss zu gewährleisten. Er ist gegenüber der Gesellschaft für die Benützung seines Accounts verantwortlich. Passwörter und Identifikationen dürfen Drittpersonen nicht mitgeteilt werden. Geschieht dies durch oder auf Wunsch des Benützers dennoch, so ist der Account-Inhaber für die allfälligen Folgen verantwortlich. Insbesondere sorgt der Kunde selbst für die Einhaltung der entsprechenden Alterslimiten beim Zugriff auf das Internet.

5.7 Der Benutzer hat sicherzustellen, dass sein Gebrauch des Internets sich innerhalb des geltenden Schweizer und allenfalls ausländischen Rechts bewegt. Dies umfasst neben dem Strafrecht insbesondere auch den Datenschutz und die Ausführungsgesetzgebung, das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte.

5.8 Die im Voraus zu bezahlenden Gebühren richten sich nach dem jeweils abgeschlossenen Individual-Vertrag des Kunden mit der Gesellschaft.

5.9 Sämtliche urheberrechtlichen Ansprüche für Text oder Bild, Audio oder Video werden durch den Kunden / Abonnenten direkt beim Urheber abgegolten.

6. Störungsbehebung

6.1 Die Gesellschaft stellt zur Unterstützung ihrer Kunden einen Support per E-Mail zur Verfügung. Kosten für Support durch Dritte werden von der Gesellschaft nicht übernommen.

6.2 Die Behebung von Störungen aller Art erfolgt schnellstmöglich. Bei Betriebsunterbrüchen infolge Störungsbehebung, Wartungsarbeiten, Einführung und Installation neuer Technologien oder ähnlicher Sachverhalte können gegen die Gesellschaft keinerlei Forderungen geltend gemacht werden.

6.3 Verlangt ein Kunde die Beseitigung von Störungen, die aufgrund der von der Gesellschaft auf sein Begehren durchgeführten Untersuchung auf Mängel der vom Anwender benützten Ausrüstung oder Fehler in deren Handhabung zurückführen lassen, trägt der Kunde die entstandenen Kosten.

7. Besondere Bestimmungen

7.1 Der Gebrauch des Internet birgt diverse Datenschutzrisiken für den Benutzer. Die Gesellschaft bemüht sich um möglichst effiziente Sicherung mit wirtschaftlich zumutbaren, technisch möglichen und verhältnismässigen Massnahmen, kann aber keine Garantie gegen eine missbräuchliche Verwendung abgeben. Jeder Teilnehmer ist für Massnahmen zur Sicherung und Abschirmung seiner Daten und seines Netzes gegen das Eindringen oder anderweitige Angriffe auf diese durch unbefugte Dritte selbst verantwortlich.

7.2 Sollte der Beweis für einen Hacker-Angriff von einem Benutzer eines Internetzuganges der Gesellschaft vorliegen, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, den Internetzugang ohne Vorankündigung zu deaktivieren. Im Weiteren wird der betreffende Kunde für unbestimmte Zeit von allen Diensten und Leistungen von der Gesellschaft ausgeschlossen. Die Gesellschaft behält sich weiter vor, allfällige rechtliche und strafrechtliche Schritte gegen den betreffenden Benutzer einzuleiten sowie Schadenersatz in entsprechender Höhe von ihm zu fordern.

7.3. Der Kunde anerkennt die Datenbearbeitung und Datenverwendung, soweit diese zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten notwendig ist. Um dem Kunden einen optimalen Service bieten zu können, gestattet der Kunde die interne Datenbearbeitung und Datenverwendung, insbesondere um ihn über die gesamte Produktpalette der Gesellschaft zu informieren. Die Gesellschaft behält sich vor, auf begründetes Begehren Dritter die Identität des Kunden bekannt zu geben.

8. Rechnungsstellung / Zahlungsbedingungen

8.1 Verrechnungen:

Gestaltung + Betriebs-Abo nach Verabschiedung der Gestaltung

Restlicher Betrag nach Produktion des Internetauftritts

Anderslautende Zahlungsvereinbarungen gemäss schriftlichem Vertrag oder Offerte.

Bei sämtlichen von der Gesellschaft ausgewiesenen Preisen ist die Mehrwertsteuer nicht inbegriffen. Die Rechnungsstellung erfolgt aufgrund der vereinbarten Preise (Vertrag oder allgemeingültige Preisliste) und aufgrund der Aufzeichnungen von der Gesellschaft. Bei Einwänden des Kunden gegen die Rechnungen gelten diese als richtig, sofern durch technische Abklärungen der Gesellschaft keine Fehler ermittelt worden sind.

Mehraufwand aufgrund verspäteter oder unvollständiger Materialabgabe stellen wir separat in Rechnung. Bei Trennung des Vertragsverhältnisses vor Aufschaltung stellt die Gesellschaft die bereits geleisteten Arbeiten in Rechnung. Minimal jedoch die Beträge für Gestaltung, Einrichten CMS sowie die Aufwände für produzierte Inhalte und Funktionen.

8.2 Die Zahlungspflicht des Kunden beginnt mit Vertragsabschluss. Bei Zahlungsverzug behält sich die Gesellschaft rechtliche Schritte und die Sperrung des Zugangs vor.

8.3 Preisänderungen sind jederzeit vorbehalten.

9. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die AGB jederzeit abzuändern. Der Kunde wird schriftlich oder per E-Mail über Änderungen informiert. Mit Inkrafttreten der Änderungen gelten die AGB als akzeptiert.

10. Teilnichtigkeit

Sollte sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen für nichtig oder ungültig erweisen, tangiert dies die restlichen Bestimmungen nicht; Diese bleiben unverändert bestehen und behalten ihre Gültigkeit. Die nichtige(n) Bestimmung(en) ist (sind) durch möglichst wirtschaftlich gleichwertige, rechtmässige Bestimmungen zu ersetzen.

11. Gerichtsstand

Auf die vorliegenden Regelungen ist ausschliesslich Schweizerisches materielles Recht unter Ausschluss des Wiener Kaufrechts anwendbar. Für allfällige Streitigkeiten, die sich mittelbar oder unmittelbar aus diesem Vertrag ergeben, wird der Gerichtsstand durch die Gesellschaft festgelegt.